



**Januar 2021**  
**Aktuelle Informationen zum Datenschutzrecht**  
**Datentransfer nach dem Brexit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Weihnachten haben wir Sie auf die Schwierigkeiten bei der Übermittlung personenbezogener Daten in das Vereinigte Königreich ab Januar 2021 als Folge des Brexit hingewiesen (**Newsletter 12/2020**).

Es bleibt dabei, dass die DSGVO im Vereinigten Königreich ab Januar 2021 nicht mehr anwendbar ist. Es wurde aber nunmehr ein **Handels- und Zusammenarbeitsabkommen** zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union geschlossen.

Laut einer Pressemitteilung der Datenschutzkonferenz (Gremium der Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder) vom 28.12.2020 wurde in den Schlussbestimmungen des Abkommens eine **Übergangsregelung für Datenübermittlungen** getroffen.

Danach sollen gemäß Artikel 10A des Abkommens Übermittlungen personenbezogener Daten von der Europäischen Union in das Vereinigte Königreich sowie nach Nordirland für eine **Übergangsperiode von vier Monaten** keine Übermittlungen in ein Drittland darstellen. Die Übergangsperiode verlängert sich um **weitere zwei Monate**, falls keine der beteiligten Parteien der Verlängerung widerspricht. Erlässt die Europäische Kommission vor Ablauf der Übergangsperiode einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 3 DSGVO für das Vereinigte Königreich, gelten dessen Regelungen.

Datenübermittlungen in das Vereinigte Königreich bleiben damit zumindest für die ersten vier Monate des Jahres 2021 unter den bisherigen Voraussetzungen möglich. Die Erwähnung eines Angemessenheitsbeschlusses in der Übergangsregelung lässt zudem darauf schließen, dass die Europäische Kommission einen solchen erlassen und damit Datenübermittlungen in das Vereinigte Königreich dauerhaft absichern will.

Wir werden die entsprechenden Entwicklungen weiterhin für Sie verfolgen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Thomas Weimann**  
Fachanwalt für IT-Recht  
[thomas.weimann@brp.de](mailto:thomas.weimann@brp.de)  
Tel.: +49 711 16445-241

**Dr. Sonja Kress**  
[sonja.kress@brp.de](mailto:sonja.kress@brp.de)  
Tel.: +49 711 16445-241

**Manuel Kastner**  
[manuel.kastner@brp.de](mailto:manuel.kastner@brp.de)  
Tel.: +49 711 16445-241

**Lukas Bachert**  
[lukas.bachert@brp.de](mailto:lukas.bachert@brp.de)

**Kamila Wojcik**  
[kamila.wojcik@brp.de](mailto:kamila.wojcik@brp.de)  
Tel.: +49 711 16445-241

Tel.: +49 711 16445-241

---

**BRP Renaud und Partner mbB**

Rechtsanwälte Patentanwälte Steuerberater

[www.brp.de](http://www.brp.de)

**Stuttgart:** Königstraße 28, D-70173 Stuttgart, **T** +49 711 16445-0, **F** +49 711 16445-100

**Frankfurt:** Beethovenstraße 12–16, D-60325 Frankfurt/Main, **T** +49 69 133734-0, **F** +49 69 133734-34  
Sitz Stuttgart, AG Stuttgart PR 42, USt-IdNr.: DE 147 504 038

**Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Absatz 2 RStV:** Dr. Thomas Weimann, Königstraße 28, 70173 Stuttgart.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter dient lediglich der allgemeinen Information und kann eine Rechtsberatung im Einzelfall nicht ersetzen.

[Impressum](#)

Sie können sich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von unseren Informationsschreiben abmelden,  
indem Sie sich über [newsletter-cancel@brp.de](mailto:newsletter-cancel@brp.de) an uns wenden.